



Liestal aktuell



Regula Gysin, Stadtpräsidentin

Übrigens...

...liegt Liestal im neuen Städteranking 2009 des Wirtschaftsmagazins «Bilanz» auf Platz 26 und wird als attraktivste Stadt der Region Basel ausgewiesen. «Was sagen Sie dazu?» wurde ich mitten in den Sommerferien von einer Journalistin telefonisch angefragt. Ja, was sage ich dazu? Natürlich war ich hoch erfreut, wenn auch völlig überrascht von dieser Botschaft. Das Telefon erreichte mich mit Freunden an einem Wochenende am Thunersee. Nein, ich wusste (noch) nicht davon, aber die Freude war gross. «Liestal, mein Wohnort und Heimatort ist somit gut unterwegs und auf dem richtigen Weg», habe ich begonnen mit meiner Laudatio: «Das Resultat und/oder ein Meilenstein der Bemühungen aller Beteiligten (die politischen Gremien: Einwohnerrat, Stadtrat, die Bürgergemeinde aber auch die verschiedensten Institutionen und Organisationen zusammen mit der Bevölkerung) beginnt vorerst zu blühen und wird bestimmt Früchte zu tragen». Liestal punktete unter anderem mit einer guten OeV-Anbindung. Nebst dem Airbus A 340, welcher Liestal in die ganze Welt trägt, weisen wir auf den Schienen in und über die ganze Region hinaus auf Liestal hin mit dem auf den Namen LIESTAL getauften Flirt-Regionaltriebzug. Ganz wichtig waren beim Ranking die zentrale Lage und der solide Arbeitsmarkt und die rundum an Liestal angrenzenden Naherholungsgebiete.

Zudem ist das Bildungsangebot breit vorhanden vom Kindergarten bis zum Gymnasium, von der Handelsschule und KV bis zur Berufsschule. Die Vielfalt des Kulturangebots ist viel versprechend und ansprechend. Für alle Generationen und Interessen ist etwas zum Besuchen und zum Teilhaben zu finden.

Nach dem Prontoshop-Überfall konnte dank der vor ein paar Jahren gezielt ergriffenen Massnahmen die Sicherheit für die Bevölkerung wieder optimiert werden. Klar, es gibt leider immer wieder Vorfälle von Vandalismus. Bestimmt stellen wir uns ein sauberes Stedtli, trotz Zusatzreinigungen, oft anders vor, denn das Thema «Littering» ist auch ein Liestaler Thema. Das sind alles gesellschaftspolitische Themen. Aber dürfen wir uns nicht trotzdem freuen? Dürfen wir deshalb keine positiven Aeusserungen mehr machen? Sind dies nicht auch Botschaften und Signale an die Bevölkerung? Ist es nicht ebenso wichtig, dass wir ihr Tun oder eben ihr Nicht-Tun feststellen und ihnen einen Dank zu ihrem positiven Verhalten wertschätzend zurückgeben?

Ist es nicht ein Zeichen für ein positives und selbstbewusstes Liestal, darüber nachzudenken und es in Worte zu fassen? Wir wollen uns freuen, über solche Resultate informieren, welche wichtig für Liestal sind, anstatt intensiv nach einem Grund zu suchen, welcher zum Nörgeln veranlasst.

Wir haben dieses Jahr bis jetzt keine zusätzlichen Polizeikontrollen gebraucht. Die wunderschöne, überall sichtbare Blumenpracht wurde dieses Jahr nicht zerstört, keine Wegweiser wurden entfernt noch abgebrochen, was leider andere Jahre passierte und Zusatzeinsätze erforderte.

Wir leben in vorangekündigten Baustellen, welche notwendig sind, aber auch die Geschäfte und Anwohner belasten. Die Bauabläufe und Bautermine wurden und werden regelmässig kommuniziert. Freuen Sie sich auch darüber, wie schön die Gassen, Strassen und Plätze geworden sind? Dies ist doch eine klare Steigerung der Aufenthaltsqualität. Und die Aussenräume werden doch von uns allen benützt, von uns, die wir hier Steuern bezahlen, also dort, wo unser Geld dafür eingesetzt wurde und wird. Wir leben zusammen in Liestal, wo nicht nur geplant, sondern auch umgesetzt wird. Freuen wir uns gemeinsam darüber!

Übrigens, sich freuen ist ein gesundes Lebenselixier, und kostet nichts.

Regula Gysin

Regula Gysin, Stadtpräsidentin
Departementsvorsteherin Soziales/Gesundheit/Kultur, Stab Recht/Sicherheit

Die Energieseite



Die Energiestadt Liestal ist der öffentlichen Baselbieter Energieberatung beigetreten. Damit bietet sie ihrer Einwohnerschaft einen direkten Zugriff auf die Beratungsleistungen der EBL.

Die Energiekommission der Stadt Liestal hat sich von den Vorteilen der EBL-Energieberatung überzeugen lassen. Sie empfiehlt den Einwohnerinnen und Einwohnern, vom nachfolgend beschriebenen Angebot Gebrauch zu machen und die vorgeschlagenen Massnahmen umzusetzen.

EBL Energieberatungs-Dienstleistungen für die Stadt Liestal

Energie effizient und sparsam nutzen, nicht erneuerbare Energie möglichst durch erneuerbare ersetzen – so lautet der Grundsatz der öffentlichen Energieberatung der EBL. Dahinter steht die gesamte Kompetenz aus vielen Jahren Erfahrung im sinnvollen Einsatz von Energie beim Strom, bei der Haustechnik und bei Gebäudehüllen.

Kostenlose Erstberatung

Bei der Erstberatung werden die wichtigsten Grunddaten erfasst, die energetische Situation eingeschätzt und Hinweise zum weiteren Vorgehen abgeleitet. Dabei gehen unsere Fachleute die Fragestellung immer aus einem gesamtheitlichen Blickwinkel an. Ob Sie Mieter oder Eigentümer der Liegenschaft sind, spielt keine Rolle.

Erweiterte kostenpflichtige Dienstleistungen

Stromverbrauchsprofil

Möchten Sie Ihren Stromverbrauch genauer analysieren, zeichnen wir Ihr Stromverbrauchsprofil mit einem Erfassungsgerät auf. So erhalten Sie Kenntnis, wann welche Verbraucher wieviel zum Gesamtverbrauch beitragen.

Komplette Gebäudeanalyse

Die Gebäudeanalyse ist das umfassende Instrument der EBL-Energieberatung. Basierend auf einem ausführlichen Gespräch mit der Hauseigentümerschaft wird die bestehende Situation erfasst. Im Anschluss an die Analyse erstellen die Energie-Ingenieure der EBL einen auf das Objekt zugeschnittenen Massnahmenplan. Dieser zeigt konkrete Umsetzungsschritte und deren Kosten und Nutzen auf. Die Gebäudehülle und das Wärmesystem sind wichtige Bestandteile der Analyse.

Förderbeiträge

Die EBL-Energieberatung ist im Bild über die aktuellen kantonalen, kommunalen und schweizerischen Förder-Angebote und zeigt diese objektbezogen auf.

Bauherrenbegleitung

Bei einem Bauvorhaben begleiten Ingenieure der EBL-Energieberatung die Bauherrschaft durch das bevorstehende Projekt im Sinne einer übergeordneten, ganzheitlichen Beratungsfunktion.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre EBL-Energieberatung

Talon für Ihre EBL-Energieberatung

Name Vorname

Strasse / Nr. PLZ Ort

Tel. P / G / M

Email

Bitte senden an:

EBL-Energieberatung, Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal — info@ebl.bl.ch / www.ebl.ch – T 061 926 15 35 / F 061 926 11 22

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

Sitzung vom 08.09.2009

- Der Stadtrat beschliesst die Vergabe der Gärtnerarbeiten Postplatz, für CHF 118'873.55 inkl. MwSt. an Arbos Gartenbau AG, Hölstein.

Sitzung vom 15.09.2009

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Einsprachen und deren Verhandlungen bezüglich Ortsplanrevision und beschliesst die daraus hervorgehenden Änderungen des Zonenreglements und der Plangrundlagen sowie die redaktionellen Änderungen aus der Verwaltung.

Sitzung vom 22.09.2009

- Der Stadtrat schliesst sich der Vernehmlassung des VBLG (Verband Ba-

sellandschaftlicher Gemeinden) zur Tierschutzverordnung und Tierseuchenverordnung an und verzichtet auf eine eigene Stellungnahme.

- Der Stadtrat beschliesst die Vortrittsregelungen bei den Einmündungen der Gemeindestrassen in die Seltisbergerstrasse gemäss Verkehrspolizeilichen Anordnungen.
- Der Stadtrat beschliesst ein bis zum Abschluss der Bauarbeiten für den Bahnhofplatz ab Soodweg in Richtung Bahnhof befristetes Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder ausgenommen Busse im Linienverkehr, Taxis und Warenanlieferung Bahnhofplatz.
- Der Stadtrat beschliesst die Markierung von vier Taxistandplätzen an der Bahnhofstrasse.

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 23. September 2009

1. Die dringliche Interpellation von Pascal Porchet der FDP-Fraktion betreffend dem überparteilichen Postulat Nr. 2007/186 «Gegen Besucher- und Kundenrückgang durch Baustellen» wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2007/186a)
2. Gemäss Vorschlag der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird Vreni Wunderlin einstimmig anstelle von Elisabeth Augstburger als ordentliches Mitglied ins Büro und anstelle von Peter Furrer als Ersatzmitglied in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. (Nr. 2009/74)
3. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat von Peter Schäfer namens der FDP-Fraktion betreffend Unterstützung von Vereinen, welche die Freizeit von Jugendlichen sinnvoll gestalten, wird einstimmig Kenntnis genommen und das Postulat Nr. 2007/149 einstimmig abgeschlossen. (Nr. 2007/149a)
4. Dem Antrag des Stadtrates betreffend der Beschlussfassung der Mutation Quartierplanung Bücheli (vorgängig QP Areal Bücheli – Obergestadeck, Quartierplan 1) wird in 2. Lesung einstimmig zugestimmt. (Nr. 2009/73)
5. Gemäss Antrag der Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente (GoR) wird die stadträtliche Vorlage Nr. 2005/46b betreffend der Teilrevision des Reklamereglements einstimmig an den Stadtrat zurückgewiesen. Die von der GoR formulierten Anliegen sind vom Stadtrat bei der Erarbeitung der neuen Vorlage zu berücksichtigen. (Nr. 2005/46b, Nr. 2005/46c)
6. Die Interpellation von Regina Vogt der FDP-Fraktion betreffend Einführung einer neuen Fussgängerkultur in Liestal wird vom Stadtrat

beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2009/56)

7. Die Motion von Hanspeter Stoll namens der SP-Fraktion betreffend Verbesserung der Verkehrssituation an der Seltisbergerstrasse wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2009/57)

Das Geschäft/Traktandum Nr. 4 «Mutation Quartierplanung Bücheli» unterliegt dem fakultativen Referendum. (Ablauf Referendumsfrist: 23. Oktober 2009)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident

Adrian Mächler

Der Ratsschreiber

Marcel Jermann

Neue persönliche Vorstösse:

Dringliche Interpellation von Pascal Porchet der FDP-Fraktion betreffend überparteilichem Postulat Nr. 2007/186 «Gegen Besucher- und Kundenrückgang durch Baustellen» (Nr. 2007/186a; siehe Traktandum Nr. 1)

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrates vom 26. August 2009 das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- Mutation Teilzonenvorschriften Zentrum – Gebiet Wasserturmplatz
- Wasserturmplatz-Neugestaltung, Kreditgenehmigung

Positives und kritisches Echo aus Bevölkerungsumfrage

Im Herbst 2008 wurde in neun Baselbieter Gemeinden, darunter in Liestal, die Einwohnerinnen und Einwohner zur Zufriedenheit mit ihrer Gemeinde und deren Dienstleistungen befragt.

Die Analyse der Befragungsergebnisse für Liestal zeigt, dass vor allem die Lebensqualität – namentlich Wohnlage, Gemeinschaftsleben, Anbindung mit dem öffentlichen Verkehr, Infrastruktur –, die Pflege der Gemeinde durch den Werkhof, die Freundlichkeit des Gemeindepersonals und die Homepage der Stadt positiv wahrgenommen werden.

Kritisch beurteilt die Bevölkerung in erster Linie der Steuerfuss und die Öffnungszeiten der Verwaltung. Weiter ausgebaut werden dürfen nach Einschätzung der Antwortenden Dienstleistungen wie Öffnungszeit der Verwaltung, Informationen der Verwaltung, Sauberkeit/Littering, Betreuungsangebote für Kinder, Freizeitangebote, Sportanlagen, Velowege, kul-

turelles Angebot sowie die Attraktivität des Stadtlebens im Allgemeinen. Wenn auch der Rücklauf der Fragebogen im Vergleich zu den anderen Gemeinden eher niedrig war, decken sich die Feststellungen der Bevölkerung mit den Einschätzungen des Stadtrats und der Verwaltung. Die Umfrageergebnisse fliessen daher in die Zielsetzungen des Jahresprogramms 2010, wie auch in die Planungsinstrumente der Stadt Liestal ein, um kontinuierliche Verbesserungen zu realisieren. Dem Stadtrat und der Verwaltung ist dabei bewusst, dass sich nicht alles auf einmal realisieren lässt. Dennoch werden die angestrebten Verbesserungen der Bevölkerung zugute kommen. Über die Umsetzung wird in den kommenden Ausgaben von Liestal aktuell wieder berichtet.

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die den Fragebogen ausgefüllt haben.

Neue Fahrzeuge für die Energiestadt Liestal

Die Stadt Liestal setzt erdgasbetriebene Fahrzeuge ein und leistet so einen weiteren Beitrag zu einer energieeffizienten Verwaltung.

Seit Kurzem sind auf Liestals Strassen zwei neue Fahrzeuge anzutreffen, die aktiv zur Verbesserung der Umweltleistung beitragen: Ein Patrouillenfahrzeug der Stadtpolizei und eine Wischmaschine der Betriebe – beide werden mit Erdgas angetrieben.

Der Leiter der Stadtpolizei, René Nebel, zeigt sich bereits sehr zufrieden mit dem neuen Streifenwagen. Beim Fahrverhalten, der Bedienung und im Einsatzbetrieb seien keinerlei Einschränkungen gegenüber des vorherigen konventionellen Patrouillenwagens festzustellen.

Die neue grasgrüne Biogas-Wischmaschine ist jeden Werktag viele Stunden lang auf den Strassen unterwegs – umso mehr fällt die Umweltbilanz ins Gewicht. Sowohl der eigentliche Fahrzeugantrieb als auch die Motorisierung der Reinigungsmechanik funktionieren mit Erdgas. Das neue Fahrzeug hat sogar eine höhere Nutzlast und eine höhere Saugleistung als seine Vorgängerin. Entsprechend positiv sind die Reaktionen von Claudia Christiani, Leiterin der Betriebe, und ihrer «Saubermacher», die mit dem Gefährt unterwegs sind.

Im Leistungsvermögen unterscheiden sich die neuen Fahrzeuge nicht von konventionell angetriebenen Fahrzeugen. Punkto Energiebilanz und Emissionswerte schneiden sie jedoch deutlich besser ab. Mit einem Erdgasmotor werden die schädlichen Partikel reduziert, und die CO₂- und Kohlenwasserstoff-Emissionen liegen tiefer als bei einem Dieselmotor. Die Umweltresultate eines mit Erdgas angetriebenen Nutzfahrzeugs lie-



Beide sind umweltfreundlich und fallen ins Auge: Das neue Patrouillenfahrzeug und die grüne Wischmaschine.

gen schon heute deutlich tiefer als die für das Jahr 2014 vorgesehene Euro-Norm 6-Werte für dieselbetriebene Nutzfahrzeuge.

Mit dem Erwerb des Labels «Energiestadt» hat sich die Stadt Liestal verpflichtet, sich laufend mit Energiefragen zu befassen und energieeffiziente Techniken einzusetzen. Mit der klugen Ersatzanschaffung dieser beiden Einsatzfahrzeuge geht die Verwaltung einen weiteren Schritt auf diesem Weg.

Mitwirkung der Bevölkerung

Quartierplanung Florhof

Im Zusammenhang mit dem Gesamtüberbauungskonzept im Gebiet zwischen Kantinenweg, Büchelstrasse und Obergestadeckweg wurde angrenzend an die Quartierplanung Bücheli (heutiges Parkhaus Bücheli, geplantes Warenhaus Manor) die Quartierplanung Florhof mit einer Wohn- und Geschäftsüberbauung erarbeitet.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge zu den Änderungen einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Quartierplanung liegt vom 1. bis 30. Oktober 2009 während den Schalteröffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im 2. Stock des Rathauses öffentlich auf. Sie kann auch auf der Homepage der Stadt Liestal unter <http://www.liestal.ch/verwaltung/stadtentwicklung/> eingesehen werden.

Eingaben zu der Quartierplanung sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst nach der Behandlung im Einwohnerrat statt und wird wieder publiziert.

Bachputzete von Genzyme Pharmaceuticals

Um einen gemeinnützigen Dienst für die Gemeinde Liestal zu leisten, haben die Mitarbeitenden von Genzyme Pharmaceuticals LLC eine «Bachputzete» organisiert. Freiwillige aus verschiedenen Abteilungen der Firma fanden sich am 28. August im Schild-Areal ein, wo sie von zwei Mitarbeitern des Werkhofes Liestal die nötigen Gerätschaften erhielten. In vier Gruppen sammelten die Helfer im Laufe des Nachmittags entlang der Ergolz, vom Schild-Areal bis zur Hinteren Frenke, Abfall, PET-Flaschen, Aludosen, ein Fahrrad und sonstigen Müll am Bachufer ein. Dank grosser Motivation und gutem Wetter verlief der Einsatz bei bester Stimmung und bereitete allen viel Spass. Zur Belohnung für ihr Engagement lud die Firma die Teilnehmer anschliessend zu einem gemütlichen Grillplausch auf dem Werkhof ein.

Der Stadtrat dankt dem Biotechnologie-Unternehmen, das in Liestal 110 Mitarbeitende beschäftigt, für diese grossartige Idee und allen Helfenden für den wertvollen Einsatz!



Mitarbeitende von Genzyme sammelten in freiwilliger Arbeit allerhand Abfall am Ergolz-Ufer.

Gemütlicher Jubilarentreff

Mit Orgelklängen von Werner Spinnler wurde der diesjährige Jubilarentreff in Liestal am 12. September im Martinshof eröffnet. Erneut waren alle Personen, die ihren 80., 90., oder einen noch höheren Geburtstag feiern, dazu auch Ehepaare, die einen hohen runden Hochzeitstag feiern können, von der Stadt Liestal, der Zunft zum Stab, Senioren für Senioren, der IGOL (Interessengemeinschaft Ortsvereine Liestal), dem Frauenverein und der Trachtengruppe zu diesem Anlass eingeladen. Rene Steinle, Zunftmeister der Zunft zum Stab, begrüßte die mehr als hundert anwesenden Jubilar/innen, die etwa die Hälfte aller Personen repräsentierten.

Stadträtin Regula Gysin informierte in ihrer Grussbotschaft über die vielfältige Unterstützung der Stadt Liestal für ihre betagten Mitbürger/innen, angefangen vom Betreuten Wohnen, der Siedlungsbegeleitung, den Alters- und Pflegeheimen Frenkenbündten und Brunnmatt bis zum Spitex-Mahlzeiten- und Wäschedienst. Ziel aller Bemühungen: die Generation der Senior/innen sollte in der Lage sein, möglichst lange und mit guter Lebensqualität in den eigenen vier Wänden zu leben.

August Jäger, der mit seiner Gattin die goldene Hochzeit feiert, brachte die Sache mit gut gedrehten Versen auf den Punkt, betrachtete kritisch das Älterwerden und brachte so das Publikum zum Lachen. Nach dem gemeinsam gesungenen Baselbieter Lied servierten die Frauen einen feinen Imbiss und der Frauenverein fügte sich nahtlos mit einem reichen Kuchenbuffet an.

Die ältesten Teilnehmerinnen waren Klara Bellof und Maria Bisang, bei Männern der mit 96 Jahren etwas jüngere Meinrad Meier. Letzterer erzählte mit erstaunlicher Präzision von Ereignissen aus vergangenen Jahren und war um kein Datum und keinen Namen verlegen. Die dia-



Fröhliches Beisammensein der Jubilarinnen und Jubilare.

mantene Hochzeit feiern die Ehepaare Pfaff-Kaiser, Schweizer-Schafroth, Strübin-Plattner und Wagner-Salathé.

Mit einem fulminanten und heftig applaudierten Auftritt der Jungen Rotstab Clique, geleitet von Rolf Schleebach, ging ein vergnügter Nachmittag zu Ende. An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern herzlich gedankt, eingeschlossen in diesen Dank die Sponsoren Kantonalbank BL, Pro Senectute, SRK, Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg, Spitex Regio Liestal, Fotolabor Spiess, Bäckerei Finkbeiner und Schweizer Getränkehandel.

Dr. Hans Vogt/Red.

1. Oktober, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.	23./24. Oktober, Freitag/Samstag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: «Brachland» – ein Entstehungs-Mythos. Improvisierte Musik und Gesang mit poetischen Texten und Bildprojektionen.
2. Oktober, Freitag	15.00/20.00 Uhr, Schulhaus Gestadeck: Haatschi-ein Jugendzirkus Programm der speziellen Art.	24. Oktober, Samstag	8.00–16.00 Uhr, beim Gestadeckschulhaus: Flohmärt.
2. Oktober, Freitag	21.00 Uhr, Modus: Al dente – die Disco mit Biss für Leute ab 30.	24. Oktober, Samstag	16.00 Uhr, Rathaus: Benefizveranstaltung Lambani Village. Soroptimist International Club Liestal.
3. Oktober, Samstag	14.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Schneckenuppe. Exkursion mit Christoph Oberer.	24. Oktober, Samstag	Chäller-Träff 2009, diverse Liestaler Cliques-Chäller öffnen ihre Türen.
3. Oktober, Samstag	21.00 Uhr, Modus: Dirty Seductions proudly presents: A Stormy Night.	25. Oktober, Sonntag	16.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Judith Arlt liest aus ihrem neuen Buch «Die Fölmli. Eine Schuhmacherfamilie.»
4. Oktober, Sonntag	11.00 Uhr: Kantonsbibliothek: «häxetrunk und räubersorge». Ein Musical von Karin Glanzmann. Ab 5 Jahren. Zmorge-Tisch ab 9.00 Uhr.	25. Oktober, Sonntag	17.00 Uhr, Kulturscheune: «Das ist der Teufel sicherlich» – Schwarz und Weiss in der Oper. Caterina Nüesch-Corvinio (Flöte) und Franziska Badertscher (Flöte), David Wohnlich liest Texte.
7. Oktober, Mittwoch	14.00–17.00 Uhr, APH Brunnmatt: Brunnmatt-Kaffee.	25. Oktober, Sonntag	17.00 Uhr, Aula Gewerbliche Berufsschule: Konzert der Allroundsingers Füllinsdorf.
7. Oktober, Mittwoch	20.00 Uhr, Theater Palazzo: Tanzabend/Disco – Oldies. Musik nonstop zum Tanzen, organisiert von Liestal tanzt.	26. Oktober, Montag	11.45, Familienzentrum: Mittagstisch.
10. Oktober, Samstag	22.00 Uhr, Modus: Clöb Nacht.	27. Oktober, Dienstag	19.30, Stadtkirche: Baselbieter Konzerte – Tschechisches Kammerorchester. Werke von L. Janáček, J. Reicha und A. Dvořák.
11. Oktober, Sonntag	10.00–16.00, Uhr, Aussichtsturm: Vogelzugbeobachtung.	28. Oktober, Mittwoch	14.00–15.00 Uhr, Stadtmarkt: Besuch bei Radio Basel 1. www.eufr.ch.
14. Oktober, Mittwoch	16.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Kindergeschichten aus dem Koffer.	29. Oktober, Donnerstag	19.30 Uhr, Kantonsbibliothek: Crime Time – Alles Krimi oder was? Schweizer Mordsautorinnen und -autoren lesen aus ihren neuesten Kriminalromanen.
14. Oktober, Mittwoch	20.15–21.30 Uhr, Gymnasium-Turnhalle: Skiturnen (Gratis-Schnupperabend).	30. Oktober, Freitag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Elina Duni Quartett – World Music – Jazz.
15. Oktober, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.	30. Oktober, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Michael Elsener – «Copy&Paste», Kabarett.
15. Oktober, Donnerstag	20.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Einmal Wildnis und zurück. Über den Wandel unseres Umweltbewusstseins. Ein Vortrag mit Dr. Alexandra Sauer.	31. Oktober, Samstag	9.00 Uhr, Parkplatz Schiessanlage Sichertern: 15. Baselbieter Naturschutztag, Jubiläumsanlass.
16. Oktober, Freitag	Umzug durchs Stedtli bis zur Kaserne: 175 Jahre Artillerie-Verein Basel-Stadt.	31. Oktober, Samstag	Kantonsspital und Kantonales Altersheim: Singen im Kantonsspital und im Kant. Altersheim, Jodlerklub Liestal.
16./17. Oktober, Freitag/Samstag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffese.	31. Oktober, Samstag	10.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus: Samschtigspausch und Singen mit Nadja, Frauenchor Liestal.
16./17. Oktober, Freitag/Samstag	20.30 Uhr, Theater palazzo: Bea von Malchus – Die 7 Todsünden! Solotheater.	31. Oktober/1. November, Samstag/Sonntag	10.00–17.00 Uhr, ehemaliges Kantonales Altersheim: Pfrundstüblimärt.
16.–18. Oktober, Freitag–Sonntag	Areal Gitterli: Circus Nock.	31. Oktober/1. November, Samstag/Sonntag	19.30/17.00 Uhr, Stadtkirche: Konzert des Orchesters Liestal.
17. Oktober, Samstag	Clubhaus Sichertern: Herbstprüfung des Schäferhundclubs Liestal.	31. Oktober/1. November, Samstag/Sonntag	21.00 Uhr, Modus: My Bloody Halloween: House, Electro, Pop, Rock, Charts, Party-Sound.
17. Oktober, Samstag	Stedtli: Feuerwehrhauptübung.	1. November, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: «Geschichtenzeit» mit Susi Fux.
17. Oktober, Samstag	Schiessanlage Sichertern: 5. Internationales Basler St. Barbara Schiessen 2009	1. November, Sonntag	12.30 Uhr, Restaurant zur Stadtmühle: Lottomatch der Stadtmusik Liestal.
17. Oktober, Samstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: J. Brahms: Ein Deutsches Requiem. Basler Projektchor.	4. November, Mittwoch	14.00–17.00 Uhr, APH Brunnmatt: Brunnmatt-Kaffee.
17. Oktober, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Jean-Paul Brodbeck Trio – Lyrical Jazz	4. November, Mittwoch	20.00–24.00 Uhr, Theater Palazzo: Tanzabend/Disco – Salsa.
17. Oktober, Samstag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Bea von Malchus «Die 7 Todsünden!» Ein Stück mit prächtigen Geschichten und kurzen Liedern über unsere alltäglichen Leidenschaften.	5. November, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
18. Oktober, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: «Der Argentinier», Lesung mit Klaus Merz. Zmorge-Tisch ab 9.00 Uhr.	5. November, Donnerstag	18.30–20.00 Uhr, diverse Quartiere: Räbeliechtli-Umzug.
21. Oktober, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.		
23. Oktober, Freitag	20.00 Uhr, Hotel Engel: «Route 66 mit dem Posttöffli», Vortrag mit Evelyn Deeke, Landweg Bubendorf. www.landweg.ch		

5. November, Donnerstag 20.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Vom Naturalienkabinett zum Museum, Referat von Prof. Dr. Christian Simon.

6. November, Freitag 18.30 Uhr, Zeughausplatz: Einweihung der interaktiven Klanginstallation von Andres Bosshard.

6. November, Freitag 19.15 Uhr, Atelier am Zeughausplatz: Vernissage Bilderausstellung von Christin Heinimann-Graf und Präsentation ihres Bilderbuchs zum Singen und Tanzen mit den Kleinsten. Musikalisch begleitet von Beatrice Scholtes an der keltischen Harfe.

6. November, Freitag 21.00 Uhr, Modus: Al dente – die Disco mit Biss für Leute ab 30.

7. November, Samstag 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Burg: Filet of Soul «Jazz, Soul und Filet's mehr...». Barbetrieb ab 19.00h. www.filetofoul.ch.

8. November, Sonntag 16.30 Uhr, Kantonsbibliothek: Herbstgedichte. Vorgetragen von G. Antonia Jendreyko.

Laufend: Kultur
 Atelier am Zeughausplatz 9: Bilderausstellung von Christin Heinimann-Graf. Öffnungszeiten: Freitag 16.00–20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 14.00–17.00 Uhr. Bis 15. November.
 Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung.
 Dichter- und Stadtmuseum: Spurwechsel, Schnecken erzählen globale Geschichten, Ausstellung, Vorträge, Exkursionen. Bis 21. März 2010.
 Kantonale Psychiatrische Klinik: Bildgeschichten. Ausstellung von W. von Mutzenbecher und A. Eglin. Bis 9.10.
 Kantonale Psychiatrische Klinik: Kunstausstellung der Basler Künstlerinnen Pia Gisler und Anne-Dominique Hubert.
 Kunsthalle Palazzo: The artist in the (art) society. Internationale Gruppenausstellung. In Zusammenarbeit mit der Motorenhalle Dresden (D) und dem Center for Contemporary Central European Art Usti nad Labem (CZ). Bis 18. Oktober.
 Das Museum.BL bleibt wegen Sanierung bis zum Frühjahr 2011 geschlossen. Trotz Umbau finden diverse Veranstaltungen und Führungen statt. www.museum.bl.ch.

Laufend: Sport
 Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
 Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch.
 Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 h, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.

Laufend: Kinder/Familie
 Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
 MuKi-Turnen für 3- bis 5-Jährige (a. Schulferien): Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00, Fr

10.00–11.00, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.

Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelstrasse 6, mit Edith Bohny.

Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 h (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelstr. 6.

Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 h und Donnerstag von 9.00–13.00 h (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.

Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden Samstag. Kirchengemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.

Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–3. Klasse: 14.00–17.30 h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.

Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 h, Do 9–11 h, Sa 10–13 h Während Schulferien geschlossen.

Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 h: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.

Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 h: jeden Mo und Do im Kirchengemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 h: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.

Selbsthilfe für Eltern, die ihr Kind verloren haben: Gitterlistr. 8 (Gebäude der TRETOR AG), jeden 1. Donnerstag im Monat.

Laufend: Senior/innen

Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 h. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch.

Veranstaltungen in der Innenstadt mit möglichen Verkehrs- und/oder anderen Beeinträchtigungen

21. Oktober, Mittwoch 8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.

11.–13. Dezember, Freitag–Sonntag Stedtli: Weihnachtsmarkt.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch
Einwohnerdienste/Steuerveranlagung 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Übrige Verwaltung 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Es können auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

Öffnungszeiten Informationsschalter:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Guichet virtuel:

www.liestal.ch. Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung 9.00 und 11.00 Uhr

Anmeldung Sekretariat: Tel. 061 927 52 64

E-Mail der Stadtpräsidentin: regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74, Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr (weitere Informationen im Abfallkalender)

Intern

Impressum

Liestal aktuell ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Christoph Rudin (Stadtverwalter), Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Peggy Kretzschmar, Bea Rieder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Peggy Kretzschmar

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 61, Fax 061 927 52 69

peggy.kretzschmar@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Produktion: Rieder PR+Verlag, Liestal

Druck: Lüdin AG, Liestal

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst			
1. Oktober	Donnerstag	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
3. Oktober	Samstag	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
4. Oktober	Sonntag	Dr. Nowak, Arisdorf	061 811 50 50
8. Oktober	Donnerstag	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
10. Oktober	Samstag	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
11. Oktober	Sonntag	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
15. Oktober	Donnerstag	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
17. Oktober	Samstag	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
18. Oktober	Sonntag	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
22. Oktober	Donnerstag	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
24. Oktober	Samstag	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
25. Oktober	Sonntag	Frau Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
29. Oktober	Donnerstag	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
31. Oktober	Samstag	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
1. November	Sonntag	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
5. November	Donnerstag	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
7. November	Samstag	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
8. November	Sonntag	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44
12. November	Donnerstag	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
14. November	Samstag	Dr. Füllhaas, Liestal	061 923 30 50
15. November	Sonntag	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
19. November	Donnerstag	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
21. November	Samstag	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
22. November	Sonntag	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77

Dauer des Notfalldienstes: Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

Notfallkreis: Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramllinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst	
Kleintierklinik Dr. Klaus, Liestal	061 921 66 66

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer 112

Sanität 144

Polizei 117

Feuerwehr 118

REGA 1414

Vergiftungsnotfall 145

Wasserversorgung 079 644 88 55

Elektrizität 061 921 15 06

Notfallaufnahme

Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 17. Oktober 2009 (Vereine)

Mittwoch, 18. November 2009 (Schulen)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 17. Oktober 2009

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr.

Nächster Häckseltag: Samstag, 31. Oktober 2009

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
- Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.- plus Zeitzuschädigung CHF 8.- pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens **Freitag, 30.10.2009, 15.00 Uhr**. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Häckseldienst vom: _____

Ich habe ca. _____ m³ loses Astmaterial.

Unterschrift: _____